

Niveaubestimmte Aufgaben – Musik – Schuljahrgang 4:

Ein Musikinstrument wird vorgestellt

1. Einordnung in den Fachlehrplan

Kompetenzbereich: „Musik hören und reflektieren“
Zu entwickelnde (bzw. zu überprüfende) Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">– Informationen zur Musik suchen und verarbeiten, auch unter Nutzung digitaler Lexika– wichtige Orchesterinstrumente/Instrumentengruppen in Klang und Aussehen erkennen und unterscheiden, auch unter Nutzung digitaler Lexika– Musikstücke angemessen reflektieren, auch unter Nutzung digitaler Medien
Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen: <ul style="list-style-type: none">– Blechblas-, Holzblas-, Streich- und Schlaginstrumente– mindestens 10 Werke zum Musikhören– Erfassen instrumentaler Klangfarben in ausgewählten Musikstücken

2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Aufgabe 1.1:

- Diese Aufgabe dient dazu, bei der Arbeit mit digitalen Werkzeugen stets die Übersicht zu gewährleisten und zu behalten.

Aufgabe 1.2:

- Gute Internet-Musiklexika für Kinder sind z. B. <https://klexikon.zum.de/wiki/Musik> oder <https://www.klassik4kids.at> (beide auch mit Hörproben zu den Instrumenten)

Aufgabe 1.3:

- Hier gilt es, Material und Informationen bewusst auszuwählen und zuzuordnen.

Aufgabe 1.4:

- In dieser Aufgabe müssen die Recherche-Ergebnisse mit dem Klang der Instrumente in Hörbeispielen verglichen und die Musik begründet den Instrumenten zugeordnet werden.
- Als Hörbeispiele sollten im Unterricht bereits vorgestellte Werkausschnitte mit deutlich erkennbaren Solo-Instrumenten eingesetzt werden.

Aufgabe 1.5:

- Mit dieser Aufgabe soll bereits im Grundschulalter der sorgfältige Umgang mit digitalen Quellen geübt werden.

- Auch das bewusste Wahrnehmen des Aussehens von Instrumenten und ihrer Details sowie das Gestalten von Informationsskizzen wird geübt.

Aufgabe 2.1:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen bei dieser Aufgabe zunächst mehrere Instrumente bei ihrer Internet-Recherche auswählen dürfen, die sie mögen.
- Die Lehrkraft sichert, dass vielfältige Musikinstrumente verschiedener Instrumentengruppen gewählt werden, so dass ein Memory erstellt werden kann, ohne dass sich Instrumente doppeln.

Aufgaben 2.2 und 2.3:

- Die Lösung dieser Aufgabe hängt von der technischen Ausstattung bzw. der Leistungsstärke der Schülerinnen und Schüler ab.
- Die Größe der Memory-Karten kann als Schablone vorgegeben werden bzw. es wird nach vorgegebenen Maßen selbst angezeichnet.
- Sauberes Schneiden und Kleben wird geübt und gefestigt.
- Die eigentlichen Memory-Papp-Karten kann die Lehrkraft vorher vorbereiten (sind auch vorgefertigt käuflich zu erwerben) bzw. werden die einzelnen Karten laminiert.

Aufgabe 2.4:

- Die Präsentation der Ergebnisse gibt einen Überblick über die Gesamtanzahl der entstandenen Memory-Paare und kann gleichzeitig zur Wiederholung und Festigung der Instrumente, ihres Aussehens und ihrer Zuordnung zu den Instrumentengruppen dienen.

Aufgabe 2.5:

- Hier sollte in Gruppen gespielt werden, um allen Kindern ein Erfolgserlebnis zu verschaffen und auch die Spielzeit im Rahmen zu halten.

3. Mögliche Probleme bei der Umsetzung

- Problematisch ist evtl. die Internetrecherche auf Schülercomputern bei langsamem Internet. Hier kann diese Phase auch den Schülerinnen und Schülern die Nutzung analoger Nachschlagewerke ermöglicht werden.
- Möglichst viele Schülerinnen und Schüler sollten jedoch am Computer digital recherchieren und gestalten, bei nicht ausreichender Anzahl von Schülercomputern kann hier Gruppenarbeit hilfreich sein.
- Das Messen und Ausschneiden der Karten-„Rohlinge“ wird viel Zeit brauchen. Dieser Arbeitsschritt kann dem Mathematik- oder Gestaltenunterricht übertragen werden.

4. Varianten

Bei der Konzeption von Teilaufgabe 1 kann die Lehrkraft selbstverständlich auch andere Instrumente und Instrumentengruppen (z. B. Zupfinstrumente, Tasteninstrumente, Schlaginstrumente) auswählen. Mehr als drei Instrumente/instrumentengruppen sollten jedoch nicht gefordert werden, da sonst die Recherche-Zeit zu aufwändig würde.

5. Lösungserwartungen

Aufgabe	Erwartungshorizont	AFB
Teilaufgabe 1	– Informationen zur Musik nutzen und verarbeiten, auch unter Nutzung digitaler Lexika	AFB II
	– wichtige Orchesterinstrumente in Klang und Aussehen erkennen und unterscheiden, auch unter Nutzung digitaler Lexika	AFB I/II AFB II/III
	– Instrumente vorgegebenen Hörbeispielen begründet zuordnen	
Teilaufgabe 2	– Informationen sammeln und sichern	AFB I
	– ein Lernspiel gestalten	AFB III AFB I/II
	– Textverarbeitungs-Software bzw. Grafikprogramm angemessen einsetzen	AFB II
	– Arbeitsergebnisse präsentieren und reflektieren	AFB II
	– Kooperationskompetenz im gemeinsamen Lernspiel anwenden	

Material

- Internetfähige Computer und ein Farbdrucker
- CD-Player oder Computer zur Wiedergabe der Hörbeispiele
- Hörbeispiele z. B.
 - für Kontrabass: Camille Saint-Saëns „Karneval der Tiere“ (Elefant)
 - für Klarinette: Sergej Prokofjew „Peter und der Wolf“ (Katze)
 - für Horn: Bedřich Smetana „Die Moldau“ (Waldjagd)
- Schülercomputer mit Kopfhörern und geeigneter Software zur Textverarbeitung bzw. Grafikprogramm
- Zeichenkarton, Stifte (auch farbig), Schere, Lineal, Kleber